



PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 3 - Bochum, 26.09.2019

Lese- und Vortragsabend Literarische Orte im Ruhrgebiet

Die Redaktionsmitglieder der Literaturkarte.Ruhr, Tina Häntzschel und Philip Behrendt, stellen ausgewählte Orte und Texte der literarischen Reise durch das Ruhrgebiet im Rahmen einer Lesung vor.

Herzliche Einladung zur Veranstaltung! Um eine Anmeldung wird gebeten: hgr@rub.de

TERMIN

**Dienstag, 1. Oktober 2019, 18:30 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum**

Dass das Ruhrgebiet eine Region mit literarischer Kreativität und Schöpferkraft ist, zeigen die Texte in dem frisch erschienenen Freizeitführer *Literarische Orte im Ruhrgebiet*.

Der Freizeitführer führt seine Leser*innen an 31 literarische Orte im Ruhrgebiet: Dies sind Schauplätze von Romanen, Standorte von Literaturinstitutionen oder Wirkungsstätten von Autor*innen. Verschiedene Texte aus drei Jahrhunderten stellen diese Orte vor und geben Auskunft über die literarische Vielfalt und Wandelbarkeit des Ruhrgebiets.

Der Freizeitführer ist aus einem literaturwissenschaftlichen Projekt an der Ruhr-Universität Bochum hervorgegangen, in dem Studierende eine Online-Landkarte (www.literaturkarte.ruhr) der literarischen Orte des Ruhrgebiets erstellt haben.

Die Reiseführer

Tina Häntzschel beendet derzeit ihren Bachelor in Komparatistik und Theaterwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Neben ihrer Arbeit als Autorin für die Literaturkarte.Ruhr wirkte sie als Sprecherin und Schauspielerin bei zahlreichen Lesungen u.a. für die Lesetour der Ruhrpoeten e.V. mit. Philip Behrendt studiert Komparatistik und Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum. Neben der Redaktionsarbeit an der Literaturkarte.Ruhr hat er als Autor für das Fritz-Hüser-Institut gearbeitet und bei verschiedenen Literaturformaten der Neuen Literarischen Gesellschaft Recklinghausen mitgewirkt.

WEITERE INFORMATIONEN

PD Dr. Christoph Seidel, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-22587, Fax: +49/234/32-14249;

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, isb.rub.de/presse/, [@Geschichte_Ruhr](https://twitter.com/Geschichte_Ruhr) HGR_RUB